

Germany-Duisburg: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 183/2020 21/09/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Niederlassung Duisburg

Town: Duisburg

NUTS code: DEA12 Duisburg, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

E-mail: du.einkauf@blb.nrw.de**Internet address(es):**Main address: www.blb.nrw.deAddress of the buyer profile: www.evergabe.blb.nrw.de**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXPUYYNYJDW/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXPUYYNYJDW>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: teilrechtsfähiges Sondervermögen des Landes Nordrhein-Westfalen

I.5. Main activity

Other activity: Immobilien

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

BLB DU / Hochschule Niederrhein / Campus Mönchengladbach / Ersatzneubau Textilhallen / Projektsteuerung inklusive Qualitätssicherung und Inbetriebnahmemanagement (020-20-00664)

Reference number: 020-20-00664

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Auf dem Campus Mönchengladbach der Hochschule Niederrhein soll die Halle H (Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik) überplant werden. Entlang der Rheydter Straße ist die Errichtung eines Neubaus vorgesehen. Der Ersatzneubau der Maschinenhalle bildet den Zeilenschluss an der Rheydter Straße und schließt rückwärtig an den durch bereits abgeschlossenen Teilrückbau freigelegten Campus an. Das neue Gebäude soll sich in seiner Höhe in den Kontext der umgebenden Bestandsbauten einfügen. Von der Hochschule wird ein transparentes Gebäude gewünscht, das sich zur Rheydter Straße öffnet und barrierefrei angebunden ist aufweist. Durch eine Transparenz der Fassade zur Rheydter Straße sollen die Abläufe der Textilveredelung nach außen als „Fenster zur Forschung“ sichtbar gemacht werden. Zudem sollen im Gebäude neue Seminarraumflächen für die Hochschulnutzung realisiert werden.

Nach Fertigstellung des Ersatzneubaus und dem Umzug der Veredelungstechnik an die Rheydter Straße, soll bislang der bisher hierfür genutzte und nicht denkmalgeschützte hintere Bereich der Halle H zunächst als Interimslösung für die Spinnerei dienen, die sich derzeit im vorderen denkmalgeschützten Bereich der Halle H befindet. Der freigezogene vordere denkmalgeschützte Bereich soll für die zukünftige Nutzung durch die Spinnerei grundlegend kernsaniert werden. Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen und Rückzug der Spinnerei erfolgt der Rückbau des nicht denkmalgeschützten hinteren Bereichs der Halle H (vgl. auch Ablauf in Kapitel 5.6).

Bei der Ertüchtigung der Halle muss das Erschließungskonzept neu konzipiert werden, dabei sind die barrierefreie Erschließung und kurze Wege zu berücksichtigen. Sämtliche Flurabschluss- und Treppentüren sind zu erneuern, die WC-Räume sowie die Flur- und Hallenbodenbeläge zu sanieren und die Technischen Anlagen zu modernisieren. Eine Fassadensanierung inklusive der Dachflächen gehört ebenfalls zum Umfang der Kernsanierung. Der neu zu planende Fassadenteil zur Campusmitte muss den Anforderungen des Denkmalschutzes in ihrer Ausformulierung und Gestaltung Rechnung tragen. Nach ersten Abstimmungen mit der oberen Denkmalbehörde ist hier eine Glasfassade vorstellbar. Eine Optimierung des Energieverbrauches sollte eine hohe Berücksichtigung finden und Ziel bei der Planung sein.

Die Interimslösung mit Einlagerung und Teilbetrieb der Maschinen der Spinnerei im rückzubauenden Hallenteil der Textilveredelung ist eine Möglichkeit. Diese ist gegenüber einer reinen externen Einlagerung der Maschinen ohne Betriebsmöglichkeit bevorzugt zu berücksichtigen und zu prüfen. Bei der Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe sind hierzu bauplanerische Lösungen gewünscht.

Für den späteren Planungsprozess, insbesondere für die Ausgestaltung der Maschinenhalle, werden eine intensive Auseinandersetzung mit den Produktionsabläufen sowie ein reger Austausch mit den Nutzern vorausgesetzt.

Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 10 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71541000 Construction project management services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA12 Duisburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Polizei Duisburg Hoffsche Straße 220 - 246 47139
Duisburg Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Niederlassung Duisburg Friedrich-Wilhelm-Str.
12 47051 Duisburg

II.2.4. Description of the procurement

Leistung der Projektsteuerung, Leistungsstufen 1-5.
Beauftragung erfolgt optional stufenweise.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Vorgehen im ausgeschriebenen Projekt / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Projektablauf / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Erläuterungen zur Kostenplanung und -steuerung / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Erläuterungen zur Terminplanung und -steuerung / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Erläuterungen zur Qualitätssteuerung / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals /
Weighting: 10 %

Price - Weighting: 30 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2020 End: 01/12/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 6 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

— Umsatz für die entsprechenden Dienstleistungen in Euro netto im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre: insgesamt 20 %;

— Referenzen Projektsteuerung: insgesamt 60 %;

— Anzahl Beschäftigte für die entsprechenden Dienstleistungen im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre: insgesamt 20 %.

Details und Unterkriterien zur Bewertung siehe veröffentlichte Bewertungsmatrix, diese kann unter <http://www.evergabe.blb.nrw.de> heruntergeladen werden.

Innerhalb der gewichteten Kriterien werden, entsprechend den mit den eingereichten Unterlagen gemachten Angaben, jeweils bis zu 6 Punkte vergeben. Die Punktezahl wird mit der jeweiligen Gewichtung des Kriteriums multipliziert. Die Gesamtzahl der Punkte wird durch Addition aller gewichteten Punktzahlen der Kriterien ermittelt. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 600.

Nach Auswertung der Bewerbungen unter Anwendung dieser Matrix wird die o. g. Zahl der Bewerber aufgefordert ein Angebot einzureichen und zum Verhandlungstermin eingeladen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Direkt beauftragt werden die Leistungen Leistungsstufen 1 und 2.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Weiterhin behält sich der Auftraggeber vor, erforderliche weitere Leistungsphasen/ Stufen und sonstige Leistungen einzeln oder im

Ganzen optional zu übertragen. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen besteht kein Rechtsanspruch.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Neben dem Preisangebot soll ein erläuterndes Konzept zur Bewertung des Gesamtangebotes beitragen.

Das vom Bieter eingereichte Konzept gilt als alleinige Grundlage zur finalen Wertung durch die oben benannten Zuschlagskriterien:

- Vorgehen im ausgeschriebenen Projekt;
- Projektablauf/Projektorganisation;
- Erläuterungen zur Kostenplanung und -steuerung am ausgeschriebenen Projekt;
- Erläuterungen zur Terminplanung und -steuerung am ausgeschriebenen Projekt;
- Erläuterungen zur Qualitätssteuerung am ausgeschriebenen Projekt.

In dem von Bieter zu erstellenden Konzept soll insbesondere auf die veröffentlichten und o.g. Zuschlagskriterien Bezug genommen werden.

Darüber hinaus soll das Konzept detailliert beschreiben, wie die Vorgaben des BLB gemäß Anlage 2 umgesetzt werden, um einen reibungslosen Verlauf der komplexen Maßnahme sicher zu stellen. Dabei ist auch eine Betrachtung der Risiken mit Erläuterung der Bewältigungsmaßnahmen von Bedeutung.

Bei der Erstellung des Konzeptes sind folgende Hinweise zum Aufbau und der Struktur des Konzeptes zu beachten:

Die Konzepterläuterung hat in einer Datei, bestehend aus Deckblatt und Erläuterung der Zuschlagskriterien mit Anlagen, zu erfolgen.

Auf dem Deckblatt sind die Unternehmensdaten (Unternehmensbezeichnung, Unternehmenssitz, Ansprechpartner, Kontaktdaten) und das Datum anzugeben sowie ein direkter Bezug zum Verfahren (Vergabeverfahrensnummer und Losbezeichnung) herzustellen. Dies dient der eindeutigen Zuordnung des Angebots.

Für das Konzept sind folgende Gestaltungsvorgaben einzuhalten:

- Papierformat: DIN A4, max. 15 Seiten;
- Fließtext (gerne ergänzend durch Bilder, Grafiken, etc.);
- Dateiformat des einzureichenden Konzeptes: PDF (Portable Document Format);

Wir bitten Sie das Konzept anhand der Ihnen bekannten Zuschlagskriterien zu gliedern.

Unter <http://www.evergabe.blb.nrw.de> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Die Bewerbungsformulare und weitere Unterlagen können von dort kostenlos heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zugelassen ist, wer nach den Architektengesetzen oder Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist die Berufsbezeichnung Architekt oder beratender Ingenieur/ Ingenieur zu tragen

oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome, berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder als beratender Ingenieur/ Ingenieur tätig zu werden.

Die verantwortlichen Planer müssen über eine angemessene Berufspraxis - in der Regel 5 Jahre - verfügen. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Architekten oder beratenden Ingenieur/ Ingenieur benennen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Teilnahmeantrag

- Anlage 1. Erklärung zu Interessen und Beteiligungen;
- Anlage 2. Erklärung zur Zusammenarbeit mit Anderen;
- Anlage 3. Erklärung, dass keine zwingenden Ausschlusskriterien vorliegen;
- Anlage 4. Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien vorliegen;
- Anlage 5. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.

In der geforderten Höhe. Mindestanforderung ist die Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird.

Anlage 6: Erklärung über den Umsatz für die entsprechenden Dienstleistungen in Euro netto in den letzten 3 Geschäftsjahren (Zeitraum siehe Bewerberbogen).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Verpflichtung zum Abschluss einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung für die ausgeschriebenen Leistungen in Höhe von mindestens 3 Mio. EUR für Personen- und 3 Mio. EUR für Sachschäden je Schadensfall.

Die Versicherung muss mindestens zweifach maximiert sein bei natürlichen Personen bzw. mindestens dreifach maximiert bei juristischen Personen

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Anlage 7: Unternehmensreferenzen

Gewertet werden vergleichbare Referenzen, bei denen Leistungen in den letzten 3 Jahren (Zeitraum siehe Wertungsmatrix) erbracht wurden, die durch eine Bescheinigung nachgewiesen sind.

Anlage 8: Angaben zum jährlichen Mittel der Beschäftigten in den letzten 3 Geschäftsjahren (Zeitraum siehe Wertungsmatrix).

Anlage 9: Nachweis zur Ausstattung (Geräte und technische Ausrüstung). Eine Erklärung, dass die BLB-Standards eingehalten werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

1. 2 Referenzen für Projektsteuerung, davon mindestens eine Referenz mit Baukosten KG 300 über 4 Mio. EUR brutto und mindestens eine Referenz mit Baukosten KG 400 über 2 Mio. EUR brutto

2. Die Referenzaufgabe muss eine vergleichbare Leistung sein.

3. Die Referenzen müssen zur Erfüllung der Mindestanforderung für die Eignung wertungsfähig sein.

Gewertet werden vergleichbare Referenzen, bei denen Leistungen in den letzten 3 Jahren erbracht wurden, die durch eine Bescheinigung nachgewiesen sind:

- Ausfüllen des Referenzformblattes (Anlage 7);
 - Referenzschreiben - z.B. des Auftraggebers - mit allen zur Wertung erforderlichen Angaben
- Im Falle einer Eigenerklärung des Bewerbers weisen wir ausdrücklich auf Ihre Erklärung (Anlage 4) hin.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Zugelassen ist, wer nach den Architektengesetzen oder Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist die Berufsbezeichnung Architekt oder beratender Ingenieur/ Ingenieur zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome, berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder als beratender Ingenieur/ Ingenieur tätig zu werden.

Die verantwortlichen Planer müssen über eine angemessene Berufspraxis - in der Regel 5 Jahre - verfügen. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Architekten oder beratenden Ingenieur / Ingenieur benennen

III.2.2. Contract performance conditions

Wird der Auftrag einer Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaft erteilt, so ist diese in eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter zu überführen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/10/2020 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1.

Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die geforderten Unterlagen sind an die genannte Vergabestelle über den Vergabemarktplatz (VMP) digital zu übersenden. Der Teilnahmeantrag muss dort bis zum Submissionstermin übermittelt worden sein. Die Übermittlung hat über den Reiter „Teilnahmeantrag“ mit Hilfe des dort zur Verfügung gestellten Bietertools zu erfolgen. Eine Übermittlung über den Kommunikationsbereichs des Vergabemarktplatzes ist nicht zulässig.

Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied die gemäß den Vorgaben des Bewerberbogens vom Bewerber geforderten Erklärungen und Nachweise jeweils für sich vorzulegen. Soweit der Bewerber den Einsatz von Unterauftragnehmern für wesentliche Leistungen beabsichtigt, sind auch für diese die Erklärungen und Nachweise gemäß den Vorgaben des Bewerberbogens vorzulegen. Der Bewerber oder Bieter muss ein Unternehmen, das ein entsprechendes Eignungskriterium nicht erfüllt oder bei dem zwingende Ausschlussgründe nach § 123 oder fakultative Ausschlussgründe nach § 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vorliegen, nach schriftlicher Anforderung ersetzen. Der Auftraggeber fordert - sofern gesetzlich zulässig - fehlende Erklärungen oder Nachweise nach, diese sind nach schriftlicher Anforderung der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.

Die Vorgaben des TVgG NRW zu den Bereichen Mindestlohn und Tariftreue, sind zwingend zu berücksichtigende Ausführungsbedingungen i.S.v. §§ 128 Abs. 2 i. V. m. 129 GWB. Die besonderen Vertragsbedingungen werden Bestandteil des Vertrages.

Bei der Auftragsbearbeitung sind für die Verarbeitung personenbezogener Daten die Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung einzuhalten.

Bekanntmachungs-ID: CXPUYYNYJDW

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland Spruchkörper Düsseldorf

Postal address: Am Bonreshof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

E-mail: vkrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-3055

Fax: +49 221147-2891

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass gemäß §160 Abs. 3 Satz 1 GWB ein Nachprüfungsantrag vor der o. g. Vergabekammer unzulässig ist, soweit:

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zu Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: BLB NRW, Justizariat

Postal address: Mercedesstraße 12

Town: Düsseldorf

Postal code: 40470

Country: Germany

Fax: +49 21161700-174

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/09/2020